



Pedro Gonzalez
Vorstandsmitglied Männerforum

Wie l(i)ebe ich meine Familie?

Kürzlich habe ich verschiedene Veranstaltungen besucht. Die Referenten wurden mit Titel und Funktionen vorgestellt. Unter Hobbies wurden nach Sport und Reisefreudigkeit auch die Kinder erwähnt. Fast alle Referenten waren geschieden, einer mit der vierten Frau verheiratet. (Kein Wunder, wenn die Familie zu den Hobbies gehört!)

Wie sieht es denn bei uns Männern aus, die wir an Gott glauben? Mir ist schon längere Zeit aufgefallen, dass ein Mann mit einer Arbeit, die sehr viel abverlangt und der dann noch Zuhause Ehemann und Vater sein soll, am Limit seiner Kräfte läuft. Kein Wunder, dass er um zu überleben die Familie den Hobbies zuteilt. Sie wird dann zur Konkurrenz für das Bedürfnis nach Freizeit, einfach einmal sich selber zu sein ohne etwas zu leisten (was leider fast immer zu kurz kommt).

Scheidungen nach über 25 Jahren

In der Schweiz wird jede zweite Ehe geschieden. Auch bei uns Christen macht dieser Trend keinen Halt. Was

mich aber aufhorchen lässt, ist, dass in den letzten Jahren die Scheidungsrate bei den Ehepaaren, die über 25 Jahre verheiratet sind, im Eiltempo ansteigt. Die Experten meinen, der Grund liege darin, dass sich Mann und Frau zu fest den Kindern, der Kirche, der Karriere und den sonstigen Freizeitaktivitäten hingeben und sich dadurch auseinanderleben. Wenn die Kinder raus sind, habe man keine Herzensbeziehung und gemeinsamen Interessen mehr.

Wie kann man das vermeiden?

Leider habe ich keine erlösende Antwort. Aber ich kann dir Einblick geben, wie ich es für mich und meine Familie versuche aus-zuleben. Vor einigen Jahren habe ich bewusst entschieden, die Verantwortung für den Zusammenhalt meiner Familie zu übernehmen. Fromm gesagt

das „geistliche Oberhaupt“ zu sein oder – wie ich es nenne – „Priesterschaft“ auszuleben. Ich habe mich entschlossen, meiner Frau und meinen Kinder zu dienen, für sie da zu sein und ihre Themen zu meinen Themen zu machen. Es ist nicht immer einfach, aber lebendiger und vor allem *herzlicher*. Wer am meisten davon profitiert, bin ich. Ich habe genügend Zeit für meine Hobbies und sie mögen es mir gönnen (wir gerieten in einen aufbauenden Kreislauf von Geben und Nehmen).

Wie sieht es bei dir aus?

Wie lebst du als Ehemann und Vater die Zeit aus, die dir gegeben ist um dich der

Familie zu widmen? Ist das, was deine Frau den Tag durch mit den Kindern erlebt hat, auch dein Interesse? Oder versuchst du, um nicht noch mehr von dir geben zu müssen, die Zeit mit deiner Familie einfach mit Aktivitäten und Action zu füllen?

Es lohnt sich

Herzensbeziehungen zu leben ist nicht immer einfach, weil es uns Männer sehr nahe geht und nicht unbedingt unserer Natur entspricht. Aber es lohnt sich, probiere es aus. Ich möchte dich ermutigen, in die Herzen deiner Familie zu investieren. Der Reichtum, der zurück kommt, erfüllt dein Leben mehr als alles andere.



Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau☺)

1. Woche: Lies den Artikel noch einmal und stelle dir Gott als Vater vor Augen. Worin unterscheidet er sich von unserem menschlichen Vater? Wie macht Gott unsere Themen zu den Seinen (Römer 8,26-28)?

2. Woche: Wenn du verheiratet bist: Wie stimuliert dich der Artikel für dein Eheleben? Wie werden die Interessen deiner Frau zu deinen? Lasse den Text aus Epheser 5,25-32 neu auf dich wirken.

3. Woche: Wenn du Kinder hast: Welche neuen Ideen für das Leben mit deinen Kindern möchte dir Gott geben? Lies Epheser 6,4 in verschiedenen Bibelübersetzungen und überlege, wie du ihn umsetzen kannst.

4. Woche: Gibt es jüngere Menschen in deinem Umfeld, für die du eine Vaterrolle übernehmen solltest? (Der Männertag gab da starke Impulse.) Welches Vorbild bist du (Titus 2,2)?

Gebetsanliegen

- **Nimm dir Zeit, für dich als Ehemann und Vater (auch im erweiterten Sinn für jüngere Menschen in deinem Umfeld) zu beten.**

- **Bete, dass Gott Familien in diesem Land erneuert und Beziehungen heilt in unserer Rolle als Söhne und – sofern es zutrifft – als Ehemänner und Väter.**

- **Bitten wir für die Vorbereitungen des Männerwochenendes: für das Programm und die Teilnehmer.**

Termine & Infos

MF-Männerwochenende 2013

Mission possible

22.-24.3.13, Zentrum Ländli, Oberägeri

Männerforum auf Facebook

www.facebook.com/Maennerforum

Marriage Week, 7.-14.2.13

Das Abenteuer Ehe feiern!

Ideen: www.marriageweek.ch

Valentinstag 14.2.13 – Live dabei

Freundschaft in der Ehe, 20.00 –

21.15 Uhr, mit Joachim Kristahn

www.ignis.de/termine